

1937

44

F. Engel

Quittung
=====

41

über

550 M - mit Worten ^{undfünfzig} fünfhundert ~~Mark~~ -, die ich heute von Herrn Generaldirektor Dr. R i e d n e r im Auftrag des Kaiser - Wilhelm - Instituts für Deutsche Geschichte erhalten habe.

3. Juni 1937.

Dr. Samanek

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

*u. zw., da ich noch keine Adresse habe, hauptsächlich in der
Ich werde sogleich die Arbeit in der Hauptstaatsarchiv
am Hauptstaatsarchiv
gekündigt habe, aufnehmen
Tätigkeit nur de
dem Druck der
Adolf und die Reich
ich bitte daher verrichtet zu sein, daß ich zu nächst
zum Abschluß des*

Arbeiten aufzunehmen; ich bitte ergebenst, Ihre besondere Hilfe auch diesen Gelehrten und Mitarbeiter des Reichsinstituts schenken zu wollen.

Da Herr Samanek seinen Münchener - Aufenthalt nicht aus eigenen Mitteln bezahlen kann, hat sich Herr Geheimrat Kehr bereit erklärt, einen Betrag in der Höhe von RM 550.- zur Verfügung zu stellen. Um die Überweisung möglichst einfach zu gestalten, wird das Bankhaus Mendelssohn, Berlin W 8 - Jägerstr. 52 Ihnen, hochverehrter Herr Generaldirektor, den Betrag überweisen, damit Sie ihn gegen Empfangsschein Herrn Samanek aushändigen. Ich bitte ergebenst, den Betrag in Empfang zu nehmen und die Quittung mir dann übersenden zu wollen. Ich danke Ihnen im voraus für Ihre freundliche Mühewaltung.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

Auml